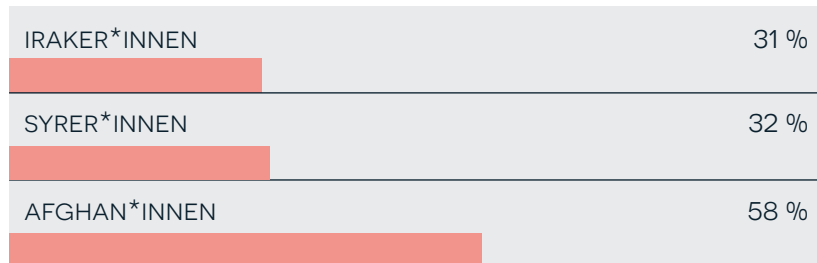


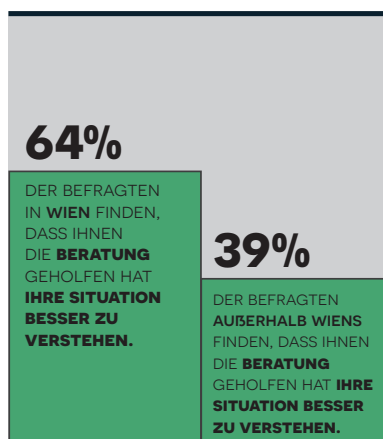
HIGHLIGHTS DER BEFRAGUNGEN UND DISKUSSIONEN IN ÖSTERREICH

% DER BEFRAGTEN WELCHE KEINEN SOZIALEN RÜCKHALT EMPFINDEN:



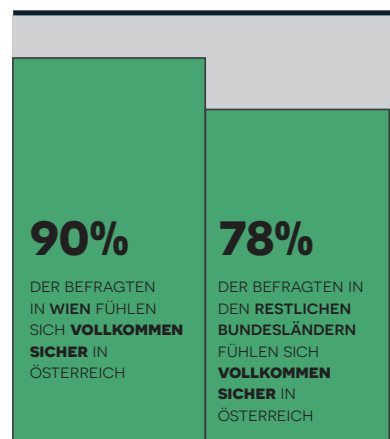
UNTER DEN GEFLÜCHTETEN IN ÖSTERREICH – SOWOHL IN WIEN ALS AUCH AUSSERHALB DER BUNDESHAUPTSTADT – FÜHLEN PERSONEN AUS AFGHANISTAN DEN GERINGSTEN SOZIALEN RÜCKHALT. VIELE NENNEN DIE ANGST VOR EINEM NEGATIVEN ASYLENTSCHIEDUNG UND EINER FOLGENDEN ABSCHIEBUNG.

"INFORMATIONEN WERDEN VON FLÜCHTLING ZU FLÜCHTLING WEITERGEGEBEN, DA ES KEINE ZUSTÄNDIGE ORGANISATION ODER OFFIZIELLE INFORMATIONEN IN DIESEM LAND GIBT."
 - WEIBLICHE SYRISCHE GEFLÜCHTETE. FOKUSGRUPPENDISKUSSION, JULI 2017, WIEN.



DRINGENDSTE BEDÜRFNISSE:

1. SPRACHKURSE
2. BILDUNG
3. ARBEIT
4. UNTERKUNFT



DIESE FRAGE WURDE VON INSGESAMT 327 PERSONEN BEANTWORTET, WELCHE ANGABEN EINE PROFESSIONALE BERATUNG ZU IHREM ASYLVERFAHREN ERHALTEN ZU HABEN.

DEMOGRAPHIE

667 PERSONEN:

646 TEILNEHMER*INNEN DER BEFRAGUNGEN
 21 TEILNEHMER*INNEN DER FOKUSGRUPPENDISKUSSIONEN



HERKUNFTSLAND:

AFGHANISTAN	35 %	TUNISIEN	<1 %
SYRIEN	34 %	JEMEN	<1 %
IRAK	20 %	ALGERIEN	<1 %
IRAN	7 %	BANGLADESCH	<1 %
PALÄSTINA	1 %	MAROKKO	<1 %
ÄGYPTEN	<1 %	TADSCHIKISTAN	<1 %
LIBANON	<1 %	SOMALIA	<1 %
PAKISTAN	<1 %	STAATENLOS	<1 %

STATES OF RESIDENCE:

WIEN	60 %
STEIERMARKE	8 %
NIEDERÖSTERREICH	7 %
OBERÖSTERREICH	6 %
VORARLBERG	4 %
SALZBURG	4 %
BURGENLAND	4 %
TIROL	4 %
KÄRNTEN	3 %

